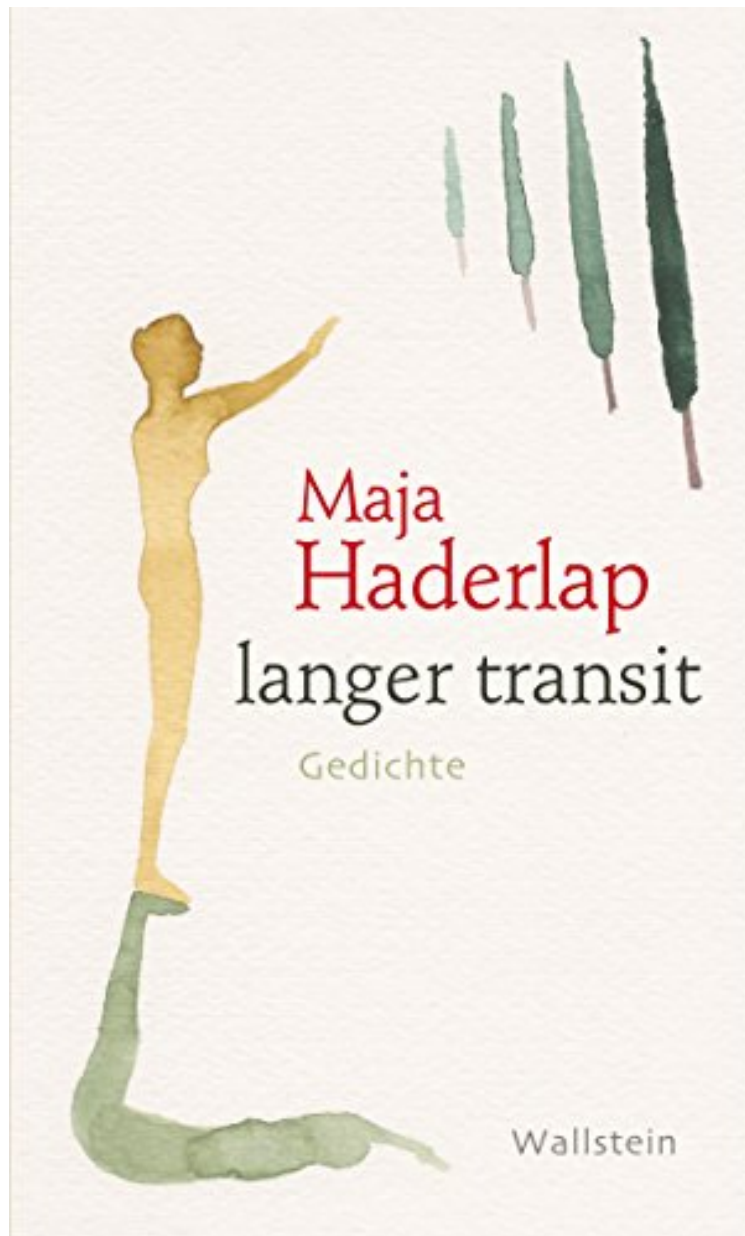


(Download) langer transit: Gedichte

## langer transit: Gedichte

Von Maja Haderlap

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #558873 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-30Erscheinungsdatum: 2014-06-30File Name: B00L2A7BIG | File size: 21.Mb

**Von Maja Haderlap : langer transit: Gedichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised langer transit: Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gedichte mit GrenzerfahrungVon Manfred OrlickDie sterreichische Schriftstellerin Maja Haderlap (geb. 1961) arbeitete nach

ihrer Promotion als Dramaturgin und Universitätslektorin und war Lehrbeauftragte am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaften in Klagenfurt. Seit 1992 ist sie Leitende Dramaturgin am Stadttheater Klagenfurt. Außerdem war sie langjährige Mitherausgeberin und Redakteurin der krntner-slowenischen Literaturzeitschrift Mladje. Maja Haderlap veröffentlichte auf Slowenisch und Deutsch Gedichte und Essays. Ihr Romandebüt *Engel des Vergessens* (ebenfalls im Wallstein Verlag erschienen) wurde 2011 u.a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. Nun ein erster Lyrikband in einem deutschen Verlag. Die beherrschenden Themen in langer Transit sind Ursprung, Herkunft und Identität in dem Vielländereck Österreich-Slowenien-Italien. Da finden sich Gedichttitel wie *Karstweide bei Col, Lagune bei Grado oder Venedig* und in Grenzländerheit es: ihre Grenzlinien knüpfen einen Strang aus Fallstricken und Bertretungen alles ist Rand und Vergessen und Bergang. Ein Teil der Gedichte trägt sogar den Untertitel *Karantänien - frühmittelalterliches Gebiet von Krnten/Slowenien*, in dessen Landschaft und Geschichte Haderlap immer wieder eintaucht, z.B. ein Sommertag bei dem Jaunfeld oder Knig Matjaz besucht sein Dorf. Die Prosagedichte sind Brücken zwischen unterschiedlichen Welten und spiegeln die persönlichen Grenzerfahrungen authentisch wider. Die Zeilen wirken mitunter kantig zwischen dem Fremden und dem Eigenen, sie öffnen sich manchmal erst beim zweiten Lesen. *Unter Haus der Liebe und das unsichtbare Mädchen* versammelt der Band auch einige sehr persönliche Gedichte der Autorin. Doch liest man die Gedichte genauer, erkennt man auch hier die Bergänge von Persönlichem ins Gesellschaftliche. Haderlaps Gedichte sind dabei nicht aufdringlich, sie tasten sich an das Thema heran und nehmen den Leser doch gefangen. Am Ende der Lektüre ist er um eine Erfahrung reicher geworden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *bewegend* Von Helmut Konrad ein bewegendes Buch, das an die große Tradition der Lyrik aus Krnten anschließt. Das Lesen ist ein Abenteuer und eine Entdeckungsreise.

**Kurzbeschreibung** Maja Haderlaps Gedichte haben etwas zu erzählen. Sie sprechen mit faszinierender Eindringlichkeit von Fremdsein und Nachhausekommen, von weiten Landschaften und engen Behausungen, von Menschen, die unterwegs sind: auf der Suche nach dem, was ihr Leben ausmachen könnte. Das kann der Andere sein, der Nächste, die Gemeinschaft, das kann die Einsamkeit oder das Gedicht selbst sein, für das eine Sprache gefunden werden muss. Tiefe Emotionalität stellt sich her, gerade weil sie nicht beschworen wird. *Pressestimmen* wundersam poetische Gedichte (Karl-Markus Gauss, *Süddeutsche Zeitung*, 13./14.09.2014) **Kurzbeschreibung** Maja Haderlaps Gedichte haben etwas zu erzählen. Sie sprechen mit faszinierender Eindringlichkeit von Fremdsein und Nachhausekommen, von weiten Landschaften und engen Behausungen, von Menschen, die unterwegs sind: auf der Suche nach dem, was ihr Leben ausmachen könnte. Das kann der Andere sein, der Nächste, die Gemeinschaft, das kann die Einsamkeit oder das Gedicht selbst sein, für das eine Sprache gefunden werden muss. Tiefe Emotionalität stellt sich her, gerade weil sie nicht beschworen wird.